

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Kultur
gemeinsam mit dem Arbeitskreis „Runder Tisch“ am 14.07.2021
im Bürgerhaus Gambach**

Tagesordnung:

Arbeitskreis „Runder Tisch“ – Verzahnung Stadt, Schule und Kindergarten

- a) Ergebnispräsentation
- b) Schaffung von 2 Stellen zur intensiven Zusammenarbeit zwischen Kindergarten, Schule, sowie Kinder- und Jugendbüro der Stadt
- c) Beratung und Beschlussfassung

Anwesend / abwesend: (entschuldigt = „e“, unentschuldigt = „u“)

Magistrat:

Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer
Erster Stadtrat Lothar Düringer
Stadträtin Cornelia Scheurich
Stadtrat Carsten Bolz
Stadtrat Hagen Vetter
Stadtrat Heinz Reuhl
Stadtrat Wolfgang Fitzthum
Stadtrat Gerhard Immel- Voigt

AK Runder Tisch

Anja Keil/ Kinder u. Jugendbüro
Christine Metsch/ Kita Steinberg
Katrín Neumeier/ Kita Taubehaus
Katja Werner/ Kita Kinderbrücke
Dagmar Ende/ Kita Taubehaus
Ulrike Schmidt/ FWG-Vertreter
Sabine Vetter/ SPD-Vertreter
Petra Müller/ Johanniterschule
Elternvertreter Johanniterschule
Sandra von Diemar-Haub/ (rBFZ-Kraft)
Monika Mrozek/ Kita u. Johanniterschule

Ausschusses für Jugend, Soziales und Kultur

Andrea Trivilino (Vorsitzende)
Vera Reisinger
Tim Niklas Werner
Hans- Jürgen Zeiß für Daniel Rasser
Gabriele Sickel
Armin Debus „e“

Außerdem anwesend: Stadtverordnetenvorsteher Manfred Tschartner,
Fraktionsvorsitzender: Peter Hüttl
Stadtverordnete: Birgit Wagner-Glaub, ab 21 Uhr Thorsten Schepp
Ortsvorsteher Münzenberg Uwe Müller

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

Schriftführerin: Dorothee Weckmann

Der Ausschuss war durch Einladung vom 02.07.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen. Die Ausschussvorsitzende Andrea Trivilino eröffnet die gemeinsame Ausschusssitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung keine Einwände erhoben wurden. Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Zu a)

Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer gibt einen kurzen Einblick in die Chronik der Entstehung des „Runden Tisches“. Der Wunsch nach einer intensiveren Vernetzung zwischen den Kitas, dem Kinder- u. Jugendbüro der Stadt Münzenberg mit der Johanniterschule Münzenberg war Grundstein dieser Initiative.

Anhand einer Präsentation erläutert Monika Mrozek stellvertretend für den Arbeitskreis Runder Tisch die ausgearbeiteten Ergebnisse und Perspektiven. Diese Präsentation wird den Ausschussmitgliedern nachträglich mit dem Protokoll in digitaler Form ausgehändigt.

Schulleiterin Petra Müller ergänzt, dass der bereits bestehende Kooperationsvertrag zwischen Schule und Stadt Münzenberg weiterentwickelt und an die aktuellen Anforderungen angepasst werden sollte.

Bestandteil der Präsentation sind Stellenbeschreibungen, deren Inhalt als Entwurf zu sehen ist. Weitere Ergänzungen hierzu sollen nach positiver Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung gemacht werden.

Zu b)

Ausschussvorsitzende Andrea Trivilino beantragt für die anwesenden Stadtverordneten und Mitglieder des Magistrats Rederecht- dem wird zugestimmt.

Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer erläutert die Anforderungen an die beantragten Stellen- hier soll fachlich ausgebildetes Personal und keine praxisfremden Personen eingestellt werden. Diese beiden Stellen sollen im Stellenplan zunächst auf 2 Jahre befristet werden um die weitere Entwicklung der beiden Stellen zunächst beobachten und entsprechend reagieren zu können.

Nach eingehender Diskussion stellt Stadtverordneter Hans-Jürgen Zeiß fest, dass lediglich die Neuschaffung dieser beiden Stellen, nicht die Inhalte zu beschließen sind. Auf seine Nachfrage hin teilt Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer mit, dass diese Stellen bislang nicht im Stellenplan des Haushalts 2021 vorgesehen sind und eine Ergänzung des Stellenplans über einen Nachtragshaushalt erfolgen muss.

Zu c)

Es wird **einstimmig** folgender Beschlussvorschlag angenommen:

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, der Schaffung der beiden, zunächst auf 2 Jahre befristeten Stellen zuzustimmen und diese in den Stellenplan mit aufzunehmen.

Münzenberg, 15.07.2021


Dorothee Weckmann
Schriftführerin


Andrea Trivilino

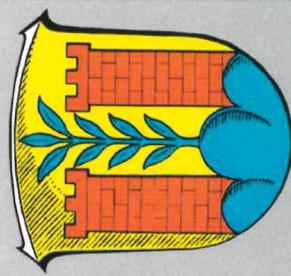
Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Soziales und Kultur



Stadt Münzenberg

Gemeinsam für unsere Kinder und Jugendlichen

Ausschuss für Jugend,
Soziales und Kultur
14.07.2021





Stadt Münzenberg

Vernetzung im sozialen Raum: Kindertagesstätten, Johanniterschule, Kinder- und Jugendbüro

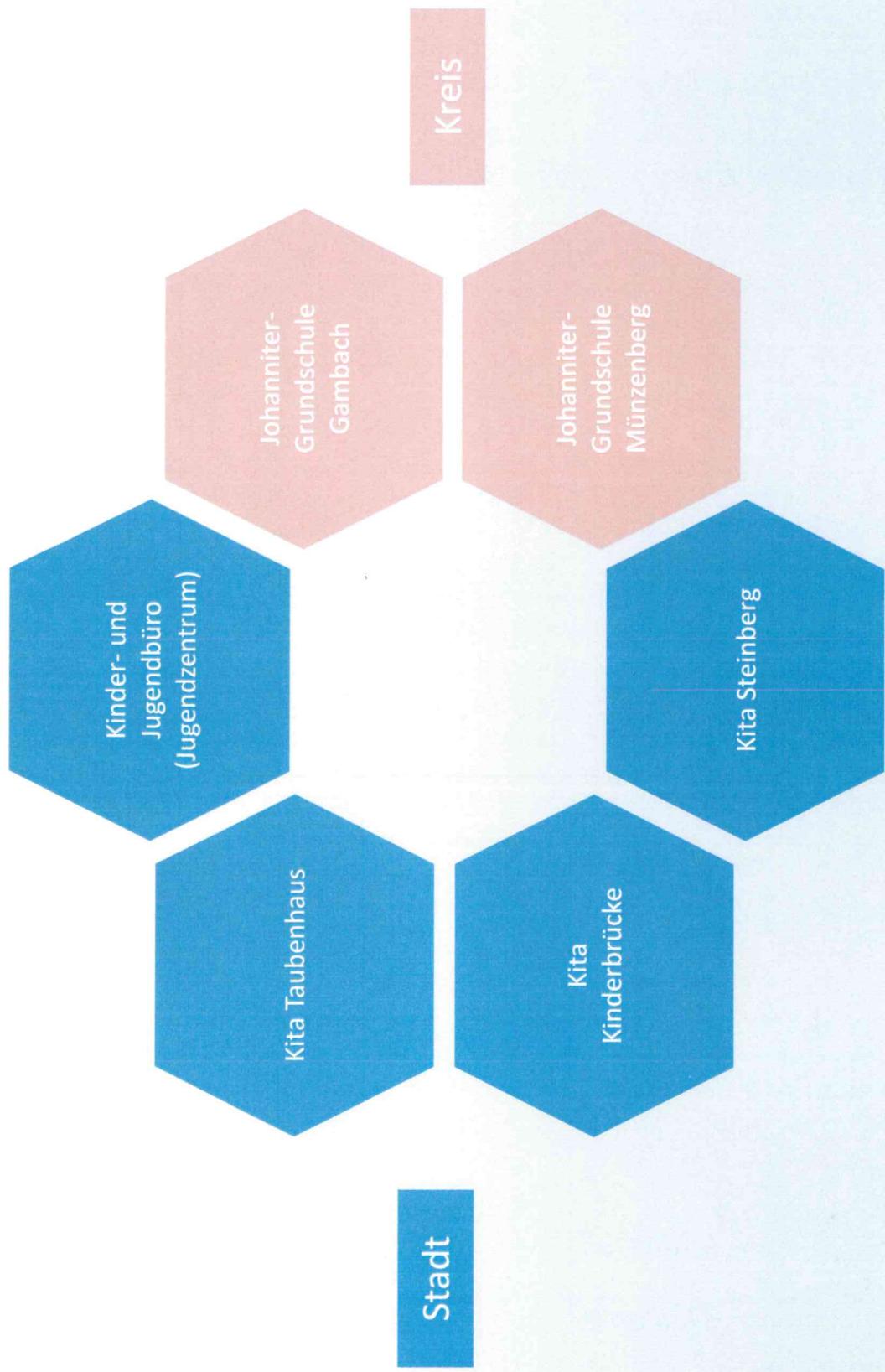


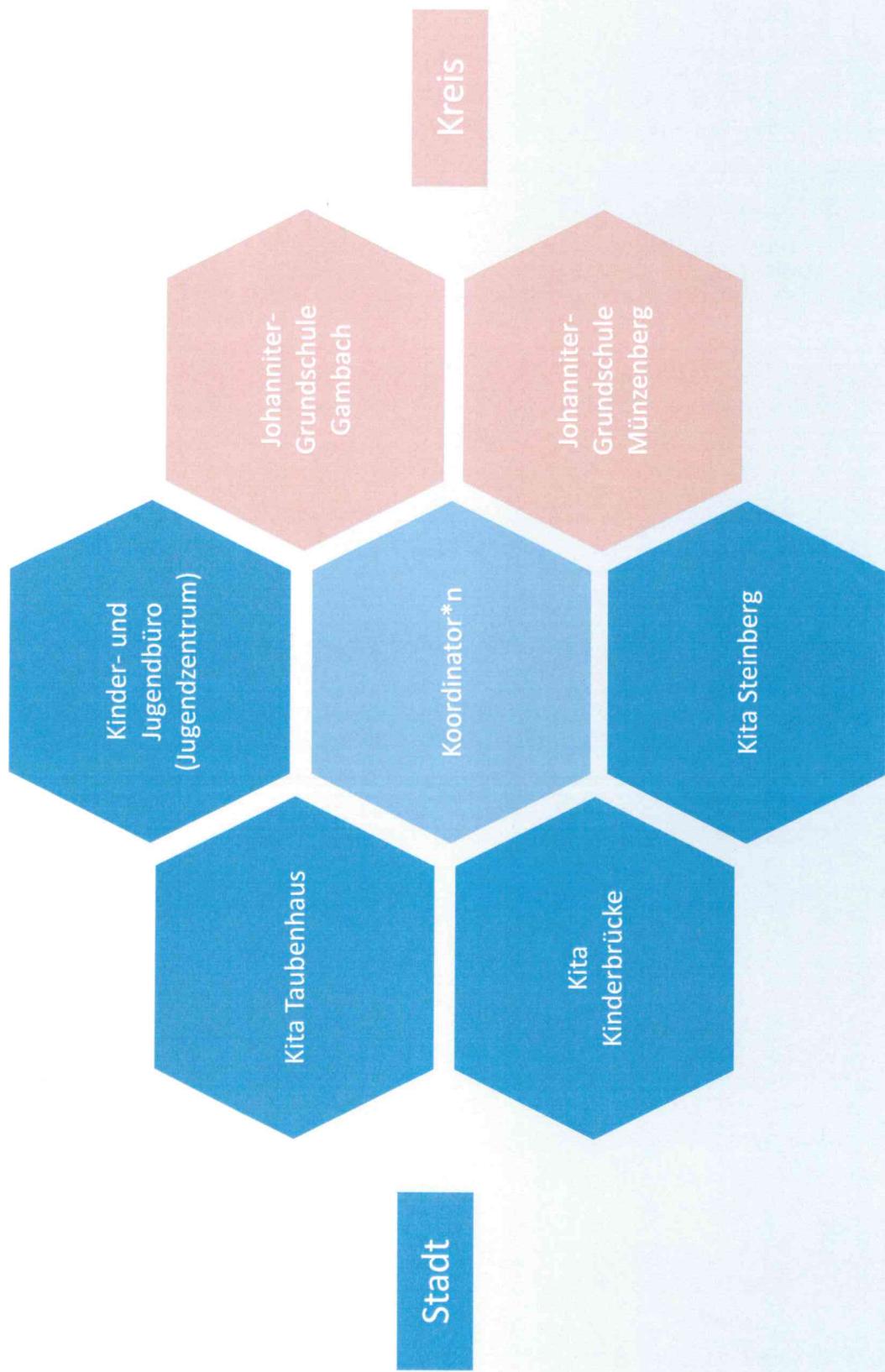
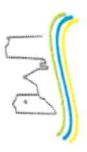
14.07.2021

Gemeinsam für unsere Kinder und Jugendlichen



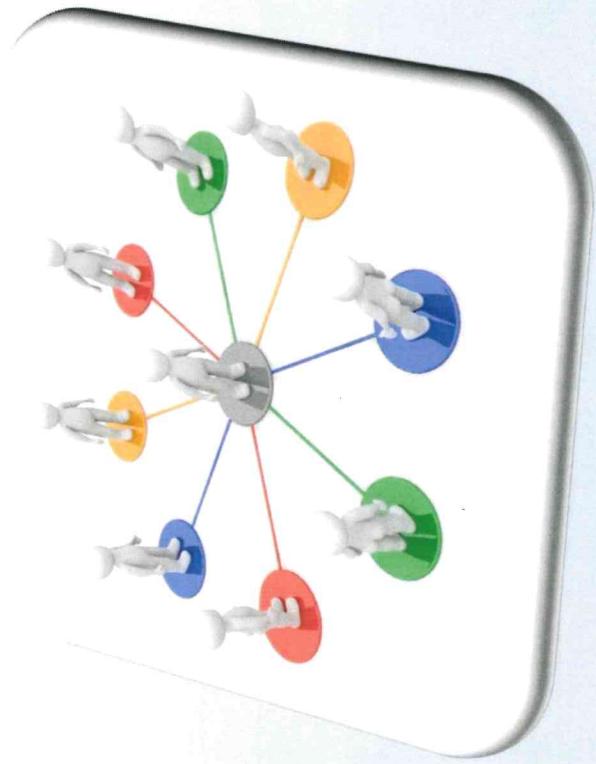
Stadt Münzenberg





Koordinatorin für die Vernetzung -Motor und Schnittstelle

- Brücken bauen und Institutionen vernetzen
- Impulse geben, motivieren und begeistern
- Bildungslandschaft mitgestalten
- Ressourcen entdecken
- Unterstützen und entlasten
- Lösungen anbieten
- Familien stärken
- Krisen begleiten



- Enge Zusammenarbeit mit allen Beteiligten
- Planung und Organisation der Treffen
- Mitwirkung bei Bedarfssanalyse/Konzeptentwicklung
- Koordinierung der Schwerpunktsteuerung und Umsetzung
- Erstellung/Fortschreibung des Konzeptes
- Prozessbegleitung des fachlichen Austausches
- Unterstützung bei der Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit
- Ausloten der Fördermöglichkeiten
- Angebot der systemischen Beratung für Familien
- Leitung des Kreises „Systemische Beratung“

Ziel- und Umsetzung

Ziel	Umsetzungsbeispiele	benötigte Ressourcen
1 Unterstützung von Familien, besonders in Krisensituationen	Vernetzung, Austausch der unterschiedlichen Institutionen, Anlaufstelle für Beratung (z.B. für einkommensschwache Familien, Großfamilien, Notsituationen, etc.)	Koordinatenstelle für die Vernetzung, systemische Beratung als Bindeglied zwischen den Kitas, Ort für Beratungen schaffen, z.B.: Familienzentrum
2 Bindungs- und Beziehungsaufbau von Anfang an (zu Angeboten der Stadt durch alle Institutionen)	gemeinsame Projekte-punktuell und dauerhaft (z.B. Projektwoche, Stadtfest, sauberhaftes Hessen)	zusätzliche Stelle im Kinder- und Jugendbüro für die Umsetzung dauerhafter Projekte mit der Schule, Topf für Finanzierung
3 Stärkung der sozialen Kompetenzen bei Kindern und Jugendlichen	Programme in Kitas, Schule und KJB in den Bereichen „Gewalt- und Suchtprävention“, „Medienpädagogik“	Projektfinanzierung aus gemeinsamem Topf (externe Referenten, Materialien, etc.)
4 Partizipation (Demokratie erlernen)	Projekte dazu in allen Einrichtungen Kita, Schule, KJB (Beteiligung erlernen, weitere Beteiligungsformen schaffen z.B. Kinder- und Jugendparlament)	Fördergelder über „Demokratie leben“, „Jugend entscheidet“, „BUNTerLEBEN“

Zusätzliche halbe Stelle für das Kinder- und Jugendbüro (20 Std./Woche)

**Die zusätzliche halbe Stelle im Bereich des Kinder- und Jugendbüros wird benötigt,
um den Bereich Jugendzentrum/Jugendtreff und die Kooperation „Kita, Schule, KJB“ weiter auszubauen.
(Zielführung: Gewährleistung einer gegenseitigen Urlaubs- und Krankheitsvertretung)**

Aufgaben:

Unterstützung der Angebote des Kinder- und Jugendbüros:

- Planung, Koordinierung und Durchführung der offenen Angebote im Jugendzentrum/Jugendtreff
Ausbau des Bereiches Jugendzentrum/Jugendtreff (Münzenberg?)
- Planung, Koordinierung und Durchführung von Ferien- und Freizeitangeboten
- die Organisation von weiteren Projekten und außerschulischen Bildungsmaßnahmen
(z.B. Prävention, Mediendidaktik, Partizipation)
Ausbau des Bereiches Kooperation „Kita, Schule, KJB“ (gemeinsame Projekte/Programme)
- die Vernetzung zu anderen Akteuren der Jugendarbeit in der Stadt (Vereine, Kirchen) und Institutionen (Schule, Kitas) sowie zu Politik und Verwaltung
- Beratung
- Gremien- und Netzwerkarbeit

Die Kinder stehen im Mittelpunkt!

Leitziele: jedes Kind als Individuum wahrnehmen und wertschätzen! Die Stärkung eines jeden Einzelnen in einer harmonischen Umgebung anstreben! Eine demokratische Erziehung ermöglichen! Einen freundlichen, respektvollen Umgang aller am Schulleben Beteiligten herstellen! Vermittlung von fachlichen und methodischen sowie sozialen und kommunikativen Kompetenzen!

Johanniterschule Münzenberg-Gambach Schulstandort Münzenberg (Konzept)

Baustein 1

Jahrgangskombinierte Klassen

Maßnahmen:

Kombiklasse 1/2
Kombiklasse 3/4

eigene Konzeption

Baustein 2

Ganztagschule im Profil

Maßnahmen:

- teilgebundener Ganztag an zwei Tagen die Woche bis 16.00 Uhr
- Ganztagsangebote an den anderen Wochentagen bis 15.00 Uhr (offene Angebote)
- Rhythmisierung des Vormittags mit Nachmittags mit Vernetzung

Baustein 3

Gemeinsames Lernen und Arbeiten in Ganztagsstrukturen mit Schwerpunktthemen in der Arbeit der lokalen Netzwerke (Demokratisierung und Partizipation)

Maßnahmen:

- gemeinsame Projekte für die Kinder im Übergang
- gemeinsame Projekte an den verpflichtenden Ganztagen
- Implementierung der Schulsozialarbeit

Baustein 4

an der Umsetzung und Durchführung beteiligte Personen und Gruppen:

- Lehrerkollegium und Schulleitung
- rBFZ-Lehrkräfte
- UBUS-Kräfte
- Schulsozialarbeiter*in
- Ganztagskoordinator*innen
- Kita-Leitungen und Erzieher*innen
- Eltern/Erziehungsberechtigte und weitere (z. B. Vereine)

Grundlage: Schulprogramm, Ganztagskonzept, finanzielle Landes- und Kreismittel, Trägerschaft durch die JUH, Kooperationen

Die Kinder stehen im Mittelpunkt!

Leitsätze: Die Kinder kommen in der Schule gut an und fühlen sich dort wohl. Die Bildungsorte werden vernetzt, um gemeinsame Lernarrangements durchzuführen und den Übergang für die Kinder fließend zu gestalten. Alle Kinder sowie deren Eltern sind auf den Übergang in die Grundschule gut vorbereitet und werden von einem/einer Ansprechpartner*in begleitet.

Kindertagesstätten, Kinder- und Jugendbüro der Stadt Münzenberg und Johanniterschule Münzenberg-Gambach

Baustein 1

Es gibt regelmäßige Dokumentationen und einen Austausch zu den individuellen Bildungsprozessen der Kinder.

Baustein 2

zwischen den Kitas und der Schule gibt es eine gemeinsame Planung und Abstimmung der Schritte zur Übergangsgestaltung im Rahmen eines lokalen Netzwerks.

Baustein 3

Gemeinsames Lernen und Arbeiten als Schwerpunktthemen in der Arbeit der lokalen Netzwerke.

Baustein 4

an der Transition, dem Dialog und am Prozess beteiligte Personen und Gruppen:

- Kita-Leitungen mit Team Kinder- und Jugendbüro
- MPT: Schulleitung, rBfZ-Lehrkräfte, UBUS-Kräfte, Schulsozialarbeiter*in, Ganztagskoordinator*innen, Eltern/Erziehungsberichtigte und weitere (z. B. Vereine)
- Plenumssitzungen

*Auch eine Reise
von 1000 Meile
beginnt mit
dem ersten Schritt.*

Lao Tse



Soziale Kompetenzen spielerisch fördern – altersgemäße und kontinuierliche Gewalt und Suchtprävention



Lubo aus dem All!

programm zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen

Vorschulalter / 1. und 2. Klasse

Bestellschein

KAMPFES SPIELE®

GENALT-PRÄVENTION UND SELBST-BEHÄUPTUNG FÜR JUNGEN

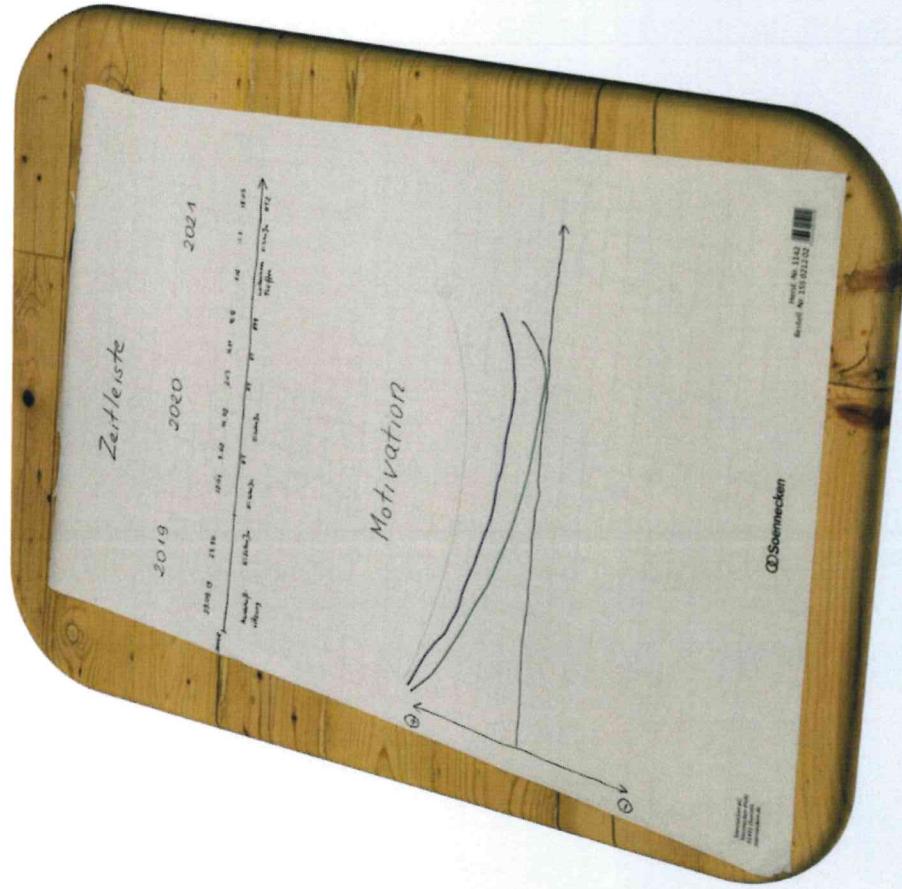
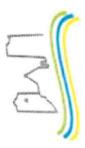
WENDIS - Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen

- Koordinatoren-Stelle für die Vernetzung (11,5 Std.)
- Zusätzliche personelle Ressourcen für das Kinder- und Jugendbüro (20 Std.)
- Zusätzliche Zeitkontingente für die Konzeptentwicklung, für die Planung und Durchführung der Kooperationsideen für die Kitas
- Finanzielle Unterstützung für die Projekte, Aktionen, Veranstaltungen und Anschaffungen
 - eigenes Budget für laufende Kosten



„Die vielerorts entstehenden Netzwerke stellen - vereinfacht ausgedrückt - Formen von Kooperation dar und bieten neue Chancen, Lösungen für Probleme zu finden, an denen jede Institution allein scheitern würde.“ (Ellinger 2009, 214)

Der richtige Zeitpunkt für die Umsetzung!



“In 50 Jahren wird es keine Rolle mehr spielen,
wie viel Geld ich verdient habe,
wie modern die Wohnung eingerichtet war
oder was ich für ein Auto besaß.
Aber es könnte die Welt verändern,
ob ich im Leben eines Kindes wichtig war.”



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!